

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 60. Donnerstag den 12. März 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 11. Februar 1863.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Müller.

307. Zu dem Gesuche des Commissionärs Carl Lehendecker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines russischen Camins in dem von ihm gemietheten Flügelbau des Hauses des Kaufmanns Gottfried Ruß in der Friedrichstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

308. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Friedrich Feller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schaufensters an seinem in der Kirchhofsgasse belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath nur dann für die Genehmigung des Gesuches aussprechen könne, wenn dem Gesuchsteller nicht gestattet werde, das Schaufenster dem Hause vorspringen zu lassen.

309. Zu dem Gesuche des Landwirths Heinrich Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung eines Ueberganges aus den oberen Etagen seines in der Elisabethenstraße belegenen Landhauses in den Garten, zur Anlage eines directen Eingangs in den Keller von der Straße aus, zur Anlage eines Canals und zur Ausgleichung des Grabens dem Bauplätze entlang, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath im Allgemeinen unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen gegen die Genehmigung des Gesuches, insbesondere aber auch gegen die Anlage des Kellereingangs nichts einzuwenden habe, wenn derselbe nach dem vorgelegten Provitrisse ausgeführt werde, dagegen bezüglich der Canalanlage noch die weiteren Bedingungen stellen müsse, daß:

- 1) dem Gesuchsteller aufgegeben werde, innerhalb seines Eigenthumes einen Sandfang anzulegen, und
- 2) ihm ausdrücklich verboten werde, den Abtritt in den Canal zu führen.

Zu den Gesuchen:

310. des Kaufmanns Moses Moriz Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier Schaufenster an seinem Laden in dem Hause Marktplatz 8 an Stelle des jetzt bestehenden einen Schaufensters,

311. des Wasserhändlers Friedrich Wirth von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines provisorischen Wasserladens zwischen der Trinkhalle und dem Hospitalgarten in der Taunusstraße, und zur Anlage eines Canals aus seinem in der Taunusstraße neu zu erbauenden Hause in den überwölbten Schwarzbach, und

312. des Rutschers Friedrich Ernst Riesebrink dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes zu seinem auf dem Heidenberge belegenen Wohnhause,

soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

313. Zu dem wiederholten Gesuche des Wasserhändlers Friedrich Wirth von hier, um Ermäßigung der ihm durch Decret vom 16. December v. J. für den Neubau seines Hauses in der Taunusstraße vorgeschriebenen Brandmauern, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath lediglich auf seinen in der Sitzung vom 31. December v. J. in dieser Angelegenheit gefaßten Beschluß beziehen und den damals gestellten Antrag wiederholen müsse.

314. Zu dem Gesuche des Schreiners Andreas Schreiber von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes auf dem Bauplätze No. 6 im dritten Bauquartiere vor der Rheinstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß sich jedoch der Gemeinderath nicht dafür aussprechen könne, daß für dieses Gebäude noch Steuerfreiheit gewährt werde.

Zu den Gesuchen:

315. des Tünchers Heinrich Hartmann von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses, einer Remise und eines Abtrittsbaues zu seinem im dritten Bauquartiere vor der Rheinstraße zu erbauenden Wohnhause, und

316. des Bäckers Arnold Machenheimer von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses nebst Hinterhauses an Stelle seiner Backhausgebäude im Hirschgraben,

soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

317. Zu dem Gesuche des Friedrich Stuber von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an den zu seinem am Marktplatz No. 9 belegenen Wohnhause gehörigen Deconomiegebäuden, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath sich dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzogl. Hochbauinspection anschließe.

318. Zu dem Gesuche des Hauderers Georg Kleber von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamines für eine in dem zu seinem in der Friedrichstraße No. 22 belegenen Wohnhause gehörigen Hinterhause neu anzulegende Stube, sowie zur Errichtung eines Steigschornsteins für die daselbst zu errichtende Waschküche, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

319. Zu dem Gesuche des Conditors Heinrich Wenz von hier um Ertheilung der Erlaubniß, die bestehende Brandmauer des zu seinem in der Spiegelgasse belegenen Wohnhause gehörigen Hinterhauses stehen lassen und auf das gesetzliche Maß verstärken zu dürfen, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath lediglich auf seinen in der Sitzung vom 28. v. M. in dieser Angelegenheit gefaßten Beschluß beziehen und den damals gestellten Antrag wiederholen müsse.

320. Zu dem Gesuche des Dachdeckers Carl Külpp von hier um Genehmigung seines Bauplanes über die von ihm projectirte Erbauung einer Hofraithe auf dem Terrain links der Platter Chaussee soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzogl. Hochbauinspection einverstanden sei und demgemäß ebenfalls auf Abweisung des Gesuches antrage.

321. Zu dem Gesuche des Maurers Carl Eckerlin von hier um Ueberweisung eines Bauplatzes in der Parallelstraße der Schwalbacherstraße im Wellritzhale soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß die Straße, wie schon früher beantragt, auf 45 Fuß erbreitert und danach das Bauproject des Gesuchstellers abgeändert werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

322. Auf Vorlage des von den Häuserbesitzern der unteren Friedrich- und Luisenstraße, Philipp Kunz und Consorten von hier zu ihrem Gesuche, die Ueberwölbung des zwischen ihren Hofraithen herziehenden Faulbachs auf ihre Kosten und Ueberlassung der hierdurch gewonnenen Fläche zu allgemeiner Benutzung für den Fall der Anlage einer Verbindungsstraße daselbst und Erklärung des dortigen Terrains als Baulinie betr., eingereichten Situationsplanes wird beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeinderath Angesichts der der Anlage der fraglichen Verbindungsstraße entgegenstehenden Schwierigkeiten nur dann auf ihr Gesuch näher eingehen könne, wenn sie innerhalb 4 Wochen nachgewiesen haben werden:

- 1) daß Herzogl. Landesregierung die Anlage dieser Straße genehmigt, und
- 2) die Gesuchsteller in den Stand gesetzt sind, die fragliche Verbindungsstraße sofort in Ausführung zu bringen und zum allgemeinen Gebrauch zu übergeben, ohne daß der Stadtgemeinde irgend welche Kosten daraus erwachsen.

324. Der Bürgermeister legt einen ihm zugekommenen Prospect über Johann Tobers Mineralwasser-Hebemaschine für Gesundheitsquellen in Curoorten mit dem Antrage vor, daß der Gemeinderath in Ueberlegung ziehen möge, ob eine solche Maschine bei dem hiesigen Kochbrunnen behufs bequemerer und anständigerer Füllung der Gläser wohl nicht in Anwendung zu bringen sei, und wird hierauf beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission unter Zuziehung des Herrn Meckel zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

327. Zu dem Gesuche des Vorstandes des Schützenvereins dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Schießhalle auf dem ihr von der Stadtgemeinde im städtischen Walddistricte Heberties überlassenen Schießplatze soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

328. Hieran anschließend wird sodann auf den Antrag des Bürgermeisters weiter beschlossen: nunmehr mit der Ausstocung dieser Waldfläche voranzugehen und demgemäß mit der Herzogl. Oberförsterei Platte in Communication zu treten.

Wiesbaden, den 7. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. April L. J. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Wittwer Philipp Brand und seinen Kindern von hier zustehenden, in der Taunusstraße zwischen Wilhelm Balzer Wittwe und Christian Werner gelegenen Gebäude und Hofraum nebst einem Garten dabei in dem hiesigen Rathhause mit obervor-mundtschaftlichem Consens zum dritten Male freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 5. März 1863.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

49 Westerbürg.

### Bekanntmachung.

Freitag den 10. April L. J. Vormittags 10 Uhr werden die zur Concurs-masse der David Haas Eheleute von Viebrich gehörigen Immobilien, bestehend:

- a) in einem zweistöckigen, in Viebrich gelegenen Wohnhause nebst Anbau und Scheune,
  - b) in der ideellen Hälfte eines zweistöckigen daselbst belegenen Wohnhauses und Stalls,
  - c) in der ideellen Hälfte eines in Viebricher Gemarkung gelegenen Ackers,
  - d) in 13 in dasiger Gemarkung gelegenen Grundstücken und
  - e) in einem in Schiersteiner Gemarkung gelegenen Acker
- in dem Rathhause zu Viebrich öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 28. Februar 1863.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

49

Westerburg.

### Holzversteigerung.

Montag den 30. März L. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem Domanial-Walddistrikte Birken a., Oberförsterei Chausseehaus:

1 1/2 Klafter buchen Prügelholz,

14850 Stück buchene Wellen.

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. März 1863.

Herzogl. Kass. Receptur.

3199

Vender v. c.

### Holzversteigerung.

Mittwoch den 18. März und nöthigenfalls den folgenden Tag, Vormittags 11 Uhr, kommen in dem Domanialwald Mainzer Wellinger, Distrikt Salzlad 2r Theil und Zwölfsprügen 1r Theil, Gemarkung Brenthal, zur Versteigerung:

6 1/2 Klafter buchen Scheitholz,

12 1/2 " " Prügelholz,

1500 Stück " buchene Wellen,

9300 " gemischte Wellen,

5 1/2 Klafter Stockholz.

Köfstein, den 8. März 1863.

Herzogl. Kass. Receptur.

131

L. v.

### Befanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1863 liegt von heute an 8 Tage lang zur Einsicht aller zur Stadtkasse steuerpflichtigen Einwohner der Gemeinde, sowie der Ausmärker auf dem hiesigen Rathhause offen, und steht es während dieser Zeit einem jeden Gemeindebürger und Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei der unterzeichneten Bürgermeisterei schriftlich einzureichen oder zu Protokoll zu erklären.

Wiesbaden, den 12. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Befanntmachung.

Donnerstag den 12. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden mehrere Werthholzstämme und eine Parthie Oberholz auf dem neuen Todtenhose dahier öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 11. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Befanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die am 10. d. Mts. versteigerten 530 Pfund weiße Glasscherben und 480 Pfund Knochen wegen eingelegten Nachgebots in dem Waisenhausgarten dahier nochmals öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 11. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Befanntmachung.

Friedrich Engelmann Wittwe dahier läßt Freitag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr in ihrer Wohnung, Stiftstraße No. 5, zwei Pferde mit Geschirr, einen Wagen, einen Karrn, einen Pflug, eine Egge und sonst allerlei Deconomie-Geräthschaften, auch einige Fuder Kornstroh, circa 20 Ctnr. Kartoffeln und eine Grube Dung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 9. März 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

3139

## Holzversteigerung.

Freitag den 13. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in den Dohheimer Gemeindevald-Districten Lunel und Hüttenhaag:

8 Klafter Holz,  
980 Stück Birken (Wagnerholz),  
900 Stück Wellen und  
1 eichener Baustamm von 57 Ebfß.

an Ort und Stelle versteigert.

Dohheim, den 9. März 1863.

Der Bürgermeister.

99

Hartmann.

## Eichen Stammholzversteigerung.

Montag den 16. d. M. Morgens 8 Uhr werden in dem Rambacher Gemeindevald Goldstein

11 eichen Baustämme, 1000 Cubitfuß haltend,  
an Ort und Stelle zum zweitenmal versteigert.

Rambach, den 9. März 1863.

Der Bürgermeister.

105

Wintermeyer.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 12. März Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses der verstorbenen Frau Jacob Sabel Wittwe, Michelsberg No. 8. (S. Tagbl. 59.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Domanal-Walddistricten Altenstein, Abtheilung a., b. und c., Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus, und im District Eschbach, Gemarkung Hahn. (S. Tagbl. 59.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von städtischen Grundstücken, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 59.)

Freitag den 13. März Abends 6 1/2 Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

## Siebente Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Wagner und Fuchs.

## Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (D-moll.)
- 2) Quartett von Mozart. (A-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 59. No. 1.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalien-Handlung. 15458

## ARION.



Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung im Vereinslokale.

Tagesordnung:

- 1) Abrechnung des Verwaltungsjahres 1862.
- 2) Neuwahl des Vorstands.



63

Der Vorstand.

Confermanden-Anzüge sind zu sehr billigen Preisen vorrätig in dem Kleidermagazin von M. Seckbach, Webergasse 16. 3197

Von der Hypothekenanleihe der sächsischen Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft von 500,000 Thaler, emittirt mit Genehmigung der sächsischen Staatsregierung, wovon bereits 230,000 Thaler begeben und auf Hypotheken angelegt sind, können Obligationen von 100 Thaler zu 4 1/2 % Zinsen mit dreijähriger und zu 4% mit einjähriger voller Rückzahlung durch die General-Agentur und die Agenten bezogen werden. — Die halbjährigen Zinsen sind zahlbar bei dem Banquierhaus B. Mezler sel. Sohn & Consorten in Frankfurt a. M.

### Die General-Agentur

für Frankfurt a. M. und das Herzogthum Nassau.

**Carl Gustav Knoblauch,**

Zeit 41 in Frankfurt a. M.

**Dr. jur. Braun,**

jur. Consulent in Wiesbaden.

In Wiesbaden durch den Agenten, Rechts Candidat **A. Vietor,** Kirchhofsgasse No. 9. 3200

**Dr. E. DAG. PIELERT'S**

**Kraft-Balsam**

Das eigenthümlich wirkende und allein sichere Mittel bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sicht, Nerven- schwäche, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen und allen andern Schwachzuständen des Körpers u. s. w. empfiehlt

2004

**Ferd. Thilo,** Wiesbaden, Langgasse 25.

Zur bevorstehenden Saison erlaube mir mein wohl assortirtes Lager aller Arten fertiger **Herren-Anzüge,** sowie

## Frühjahrs-Paletots, Schwarze Tuch- und Frackröcke

zu den möglichst billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen. **Stoffe** jeder Art sind stets vorrätzig und wird auf Verlangen nach Maas angefertigt.

**M. Seckbach,** Kleidermagazin,  
Webergasse 16.

3197

## Grosse Corsetten-Niederlage

der Fabrik von Schell & Mössinger (früher J. Schell) in Ludwigsburg.

### Verkauf zu Fabrikpreisen.

Größte Auswahl in genähten **Corsetten** jeder Art, von den gewöhnlicheren bis zu den feinsten Qualitäten, in anerkannt ausgezeichnete Waare.

2598

**C. Kamp-Goettig,** Stadthausstraße in Mainz.

In der Blumenfabrik von **H. Schön** sind alle Sorten **Bräut- und Communionkränze,** feine und ordinäre **Blumen,** sowie **Wachs- rösche, Wachskerzen, Stearin- und Paraffinkerzen** zu billigen Preisen, ferner sind **Wacklisten** in verschiedener Größe zu haben. 3088

## Friedrich Jacob,

**Pumpen- und Brunnenmeister,** Friedrichstraße No. 32, empfiehlt fertige **Metallpumpen** verschiedener Construction, **Wasser- röhren** sind vorrätzig. Auch sind **Erdborser,** bis zu 200 Fuß tief, leihweise zu sehr billigem Preis zu haben. 3004

## Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Gönnern beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich mich dahier als **Schuhmacher** etablirt habe, und wird es stets mein Bemühen sein, durch Anfertigung eleganter und solider Arbeit das Vertrauen, welches ich mir seit einer Reihe von Jahren erworben habe, durch reelle und pünktliche Bedienung noch zu vermehren zu suchen. 2931

**G. A. Uihlein**, Spiegelgasse 6,  
früheriger Geschäftsführer der Frau Hof-Schuhmacher Carl Hahn Wittwe,

## Crinolinen!

von 48 fr. an in schönster Auswahl und neuester Façon, ebenso jede Sorte **Stahlreise** per Elle von 2 fr. an.

Auch werden dieselben in Stoffen jeder Art nach Maas schnellstens und billigt angefertigt bei **Ant. Wallenfels**, Kirchgasse 10. 2999

Burgstraße 10. **Ausgesetzt.** Burgstraße 10.

Eine Parthie **Frühjahrsmäntel** von 5 bis 15 fl., **Besatzbänder**, **Gallons**, **Gimpfen**, **Quasten**, **Franzen**, **Taschkнопfe**, **Gürtelbänder** u. um zu räumen bedeutend unter den Einkaufspreisen.

**P. P. K. Gottlieb.**

**Clemens Schnabel.**

3050

große Burgstraße 10.

**Preis**  
**1 fl. 45 fr.**

**Lilioneze,**

unter Garantie u. von dem Königl. Preuß. Ministerium concessionirt, das wirksamste Mittel zur Be-

seitigung aller Hautunreinigkeiten, Flechten, Sommerflecken, Finnen u. s. w. und zur Verschönerung des Teints.

Nacht zu beziehen durch **Ferd. Thilo**, Wiesbaden, Langgasse 25. 2004

## Schmelz- & Perlgimpfen,

sowie auch Rosetten und Knöpfe, sind wieder in neuesten Mustern angekommen und empfehle ich solche bestens zu geneigter Abnahme.

**Robert Rivinius,**

Webergasse 22. 2995

## Für Confirmanden

empfiehlt sehr schönen glatten **Mull**, sowie **Chirting** und **Viugé** zu Unterröcken; glatte und gestricke **Taschentücher**, gestricke **Einsätze**, **Kordelröcke**, **Kragen** und **Mermel** u. zu den billigsten Preisen.

2860

**M. Földner Wwe.**

Weißwaaren-Handlung, Kranz No. 2.

Zu gegenwärtiger Saison empfehlen wir eine reichhaltige Auswahl aller Sorten **Shawls** u. **Halstücher**, **Mäntel** u. **Mantillen**, **Kleiderstoffe**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu besonders billigen Preisen.

**J. Friedberg & Comp.**

in Mainz, Speisemarkt No. 23 neu,  
im früheren Walther'schen Hause.

2937

# Wilh. Scheurer, Spenglermeister,

Wegergasse 6.

empfehlte sich in allen vorkommenden Blech-, Bau- und Gasarbeiten, sowohl neu als auch Reparaturen, und verspricht dauerhafte u. billige Bedienung; auch sind bei demselben Petroleum- und Oel-Lampen, sowie alle in sein Geschäft einschlagende Artikel billigst zu haben. 3192

## Local-Dampf- Schifffahrt

zwischen

### Biebrich und Mainz.

Das Dampfboot „Erbprinz von Nassau“ fährt von Biebrich Morgens 7 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$  Uhr, von Mainz Morgens 8 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$  Uhr bis auf Weiteres.

1844

Jacob Stenz & Carl Kaufmann.



### Gustav Röder,

1031

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Vermiethen und Verkauf.

Für alle von mir gekauften Instrumente leiste ich jahrelange Garantie.

## Mühlkohlen

prima Qualität, fette und stückreiche Waare, direct vom Schiff bei 3083

Hch. Heyman, Mühlgasse No. 2.

## K a l k,

frisch gebrannter, am 11. d. und die nächstfolgenden Tage bei

J. K. Lembach in Biebrich. 109

Prima Kernseife per Pfd. 14 fr.,

Valmölseife per Pfd. 12 fr.

3137

bei Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Ein Kochherd für Wirthschaft oder größere Haushaltung in gutem Zustande steht in Auftrag zu verkaufen Friedrichstraße 10. 3012

Ein noch neues Pianino ist zu vermieten. Näh. Exped. 71

Ein Paar Confrmandenhosen nebst Rock wird gleich gesucht Römerberg No. 22. 3099

Ein Küchenschrank, eine Uhrzeit, beide fast neu und eichenholzfarben lackirt, eine Bettlade von Kirschbaumholz mit Springfeder-Matratze und mehrere Spiegel sind billig zu kaufen. 3094

Ein noch im guten Zustande befindlicher Flügel und ein großer Küchenschrank sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2756

Ein messingener Papageikäfig, so gut wie neu, ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 3185

Neugasse 3 ist Gerstenstroh, Dickwurz u. Kartoffeln zu haben. 3150

(Hierbei eine Beilage.)

1802

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 60) 12. März 1863.

## Holzversteigerung.

Montag den 23. März Vormittags 11 Uhr kommen in dem Domaniel-Wald, Benjaminshaag, Gemarkung Engenhahn, zur Versteigerung:

6 buchen Werthholzstämme von 16—28 Fuß Länge und von 33—66 Zoll Umfang,

54 Klasten buchen Scheitholz,

5 „ „ „ Prügelholz,

4800 Stück buchen Wellen und

40 1/2 Klasten Stockholz.

Idstein, den 8. März 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.  
Löw.

131

## Bordeaux-Wein-Versteigerung

von Milani-Minoprio in Frankfurt a. M. den 21. März 1863  
Mittags 3 Uhr im Saale zur Harmonie, bestehend in:

1857r, 1858r und 1861r **Medoc, St. Julien, St. Estèphe, Margaux, Château Laujac, Haut Brion**, feinsten **Margaux**, zusammen 102 Orhoften, sämmtlich im hiesigen Freihafen lagernd, wovon die Proben am 20. März und die die genauen Details enthaltenden **Versteigerungs-Cataloge** gratis beim Eigenthümer verabreicht werden. 79

## Bekanntmachung.

An der königlich bayerischen landwirthschaftlichen Centralschule in Weihenstephan beginnt das Sommersemester am 13. April l. J.

Die Lehrfächer sind vollständig besetzt und die Bewirthschaftung des königlichen Staatsgutes bietet reichlich Gelegenheit, sich in allen Zweigen des landwirthschaftlichen Betriebes genau zu orientiren. Mit dem 19. April wird die Inscription definitiv geschlossen; spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Weihenstephan bei Freising, den 20. Februar 1863.

2439

Direction der königlich bayerischen landwirthschaftlichen Centralschule.

## Pompiercorps.

Diejenigen feuerwehrrpflichtigen jüngeren Bewohner der Stadt, welche bis jetzt noch keiner Abtheilung der Feuerwehr zugetheilt sind, aber dem Pompiercorps beitreten wollen, werden ersucht, sich bei einem der Unterzeichneten baldigst anmelden zu wollen.

Louis Krempel. Christian Gaab.

Beste gebleichte **Deckenbaumwolle**, 1 fl. 24 fr. per Pfund netto, sowie **Deckenbattiste** hierzu in schwerster Waare billigt bei

3204

G. L. Neuendorff, Franzplatz.

# 200,000 Gulden

Haupttreffer der Gewinn-Ziehung am 1. April 1863  
des Kais. Königl. Oesterreich.

## Eisenbahn-Dampfschiffahrts-Anlehens.

Es enthält dieses Unternehmen die großartigsten und zahlreichsten Gewinne, und bieten, was Solidität betrifft, den Betheiligten die sichersten Garantien.

Die Hauptpreise des Anlehens sind: 21 mal **250,000**, 71 mal **200,000**, 105 mal **150,000**, 90 mal **40,000**, 105 mal **30,000**, 90 mal **20,000**, 105 mal **15,000**, 370 mal **5,000**, 20 mal **4,000**, 76 mal **3,000**, 54 mal **2,500**, 264 mal **2,000**, 503 mal **1,500**, 733 mal **1,000** bis abwärts fl. **135** niedrigster Treffer, den mindestens jedes Loos erlangen muß.

1 Original-Loos-Antheilschein mit **Serie und Gewinn-Nummer** zu obiger Ziehung kostet fl. 2.

6 gegen "Einsendung des Betrags, Postvorschuß oder Posteingahlung." 10.

Es ist somit Jedermann die Gelegenheit geboten, mit der sehr geringen Einlage von nur fl. 2. bei dem höchsten Treffer von fl. **200,000**, welcher am 1. April 1863 unfehlbar gezogen wird, theilhaftig werden zu können.

Gefällige Aufträge beliebe man baldigst zu richten an

**J. G. Fußmann jun.,**

concessionirte Staats-Effekten-Handlung

2596

in Frankfurt am Main.

### Zur Beobachtung!

Bei erwähnten Originalloos-Antheilscheinen mit Serie und Gewinn-Nummer wird der darauf fallende Gewinn sofort ausbezahlt, und hat man nicht nöthig erst ein Loos gewinnen zu müssen, wie dieses so oft der Fall ist.

Folgendes Zeugniß ist mir zur Veröffentlichung gekommen: Die **Lairizischen Waldwoll-Fabrikate** und **Präparate** habe ich in meiner ausgedehnten Praxis vielfach angewendet und von denselben namentlich bei rheumatischen Krankheiten jeder Art, sowie bei eingewurzelter Gicht vielfach günstige Erfolge erzielt. Mögen diese Mittel bei den Leidenden immer mehr bekannt werden.

Berlin, im Juli 1862.

(gez.) **Dr. Julius Beer**, pract. Arzt.

Ein Depot der **Lairizischen Fabrikate** befindet sich in Wiesbaden bei Herrn **Joseph Wolf**, Langgasse No. 1. 3205

Wir empfehlen für die bevorstehende Frühjahr- und Sommeraison unser vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knabenanzüge zur geneigten Abnahme. Zu gleicher Zeit machen das geehrte Publikum auf eine große Auswahl **Confirmanden-Anzüge** von 17 fl. anfangend aufmerksam. Der Verkauf geschieht nur zu festen Preisen.

**L. & M. Dreyfus,**

Langgasse 53, Wiesbaden.

3206

Alle Sorten purwollene und halbwollene **Damaste** empfiehlt  
3202 **Joseph Wolf**, Langgasse 1.

# Die Kunst- und Seidenfärberei von A. C. Feix, vorm. A. Hofmann,

Kranzplatz No. 1,

empfehlte sich im **Auffärben** aller seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe, sowie im **Neuwaschen** u. **Reinigen** aller obengenannten Zeuge; namentlich erlaube ich mir die geehrten Damen auf das Waschen der weißen **Boa** aufmerksam zu machen. 3207

## Schieß-Leinwand

(zu Pflaster) bester Qualität empfiehlt billigt

2818

**Franz Allstetter Sohn.**

Unterzeichnete bringt ihren Ausverkauf in verschiedenen **Stickereien**, **Wolle** und **Kurzwaaren** in empfehlende Erinnerung.

3208

**E. Dietrich Wtw.**, untere Friedrichstraße 6, 1 Stiege hoch.

Breite **Seidenzeuge** zu Mäntel und Mantillen, gemessen  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breit, empfiehlt zu besonders billigen Preisen

3202

**Joseph Wolf**, Langgasse 1.

Mein Lager in gebleichter und ungebleichter haushaltend und Vielesfelder **Leine** bringe in empfehlende Erinnerung.

3209

**Georg Dix**, Seiler, Spiegelgasse 6.

## Steingutröhren

zur Be- u. Entwässerung für Abtrittsleitungen, **Kaminrobre** und **Schornsteinaufsätze** bei

121

**Friedr. Liebtreu** in Frankfurt a/M.,

Mechanisches Etablissement.

## Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten **Möbel**, als: **Kannike**, **Wfeiler**, **Kleider**, **Wäsch** und **Küchenschränke**, **Tische**, rund, oval und viereckig, **Näh**, **Nacht**, **Wäsch** und **Küchentische**, **Kanape** mit gepolsterten **Stühlen**, **Stroh** und gewöhnliche buchene **Stühle**, **Bettstellen** in **Ruß** und **Tannenholz**, **Spiegel** in **Gold** und **Holzrahmen** zu den äußerst billigen Preisen. 2767



Durch unterzeichnetes Commissionsgeschäft sind **Geschäfts** und **Wohnhäuser** in Wiesbaden, sowie sehr schön gelegene **Landhäuser** in Wiesbadens Umgebung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

3210

**Friedrich Schaus**,  
große Burgstraße No. 10.

**Glasschränke**, ein großes **Real** mit **Aussatz** sind billig zu verkaufen  
Langgasse No. 37. 3211

Nerostraße 15 sind **Kleiderschränke**, **Bettladen**, **Sp** und **Nachtische**, **nußbaum** lackirt, billig zu verkaufen. 3212

Schwalbacherstraße No. 11 **Parterre** werden feine **Herrn** und **Frauenhemden**, sowie sonstiges **Wäschezeug** billig angefertigt. 3213

Heidenberg No. 16 ebener Erde steht ein altes, in gutem Zustande befindliches **Canape** zu verkaufen. 3214

Römerberg No. 5 sind vier neue schöne **Kommoden**, gut gearbeitet, zu den billigsten Preisen zu verkaufen. 3215

# Turnverein.

**Samstag den 14 d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, Generalversammlung** im Locale bei Frau Wittve Freinsheim.

**Tagesordnung:** Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

27

**Der Vorstand.**

## Goldenes Lamn, Metzgergasse 26.

Von heute an verzapfe ich  
das vorzüglichste **Münchener Bier** per Schoppen 5 fr.,  
und **Actienbier** per Schoppen 4 fr.

Wiesbaden, 12. März 1863.

**Ph. Freinsheim Wwe.** 3156

## Münchener Bier

ist in **Gebinden** und in **Flaschen** zu beziehen bei

3216

**Albert Liebrich, Kirchgasse 17.**

## Kalbfleisch pr. Pfd. 10 fr.

zu haben bei

**Johann Schreibweis, Nerostraße.** 3151

## Lapperdan.

Aus directer Bezugsquelle empfehle ich gewässerten,  
sowie nicht gewässerten **Lapperdan** 1te Qualität  
neuesten Fischfang.

**August Kadesch.**

3217

**Metzgergasse 22**

## Frisches Hirschfleisch

3198

bei **Geyer, Hoflieferant.**

## Bordeaux-Pflaumen in Kistchen von ca 10 Pfd.

empfehlen

**Schumacher & Poths**

5

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

## Feinstes prima Apfel- u. Birnengelée

15 fr. per Pfund bei

**Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 3137



Zwei halbe Stück 1862r reingehaltener Wickerter **Wein**, 1 Stück  
und mehrere Zulauf-Fässer in sehr gutem Zustande sind zu verkaufen.  
Wo? sagt die Expedition d. Bl. 2989

Adermänn'sche Brust-Caramellen, Rettig-, Eibisch-, Althea-, Isländisch-  
Moos, Hoff'sche Malzbonbons, Pâte de ju-jube Reglisse und Gummipastillen  
empfehlen **H. Wenz, Conditior.** 71

## W. Avieny, Steingasse 4.

empfehlen dauerhafte **Rohr- & Strohstühle** stets vorrätig zu den billig-  
sten Preisen. 2333

## Ein tafelförmiges sehr gutes Clavier

ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres Exped.

3153

Nerostraße 33 werden **Champagnerflaschen** zu kaufen gesucht. 3154

## **Dr. Pattison's Gichtwatte,**

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Armgicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc. ist vom königl. Geh. Sanitätsrath Herrn **Dr. v. Arnim** in **Berlin** erprobt und bewährt gefunden.

In Original-Paketen zu 30 kr. und halben Paketen zu 16 kr. nebst Gebrauchsanweisung bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 79

Ausgezeichnet schöne

## **Photographien**

sind ausgestellt bei

**Jacob Zingel,**

Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,

kleine Burgstraße No. 2. 3049

## **Moras haarstärkendes Mittel.**

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf die geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trantgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 937

## **Prager**

## **Damen-Handschuhe**

in schönsten Farben, weiß und bunt benäht zu

**36 Kreuzer.**

**Marg. Falck,**

Schusterstraße in Mainz. 2938

Ich bringe hiermit mein Lager von selbstverarbeiteten **Bettfedern** in empfehlende Erinnerung. **Geyer**, Hoflieferant. 3198

**Wilhelm Gallade**, Tapezирer, Weckergasse 14, empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

**Wagen** per Stück 3 fr. Weckergasse 27. 3218

## **Holzfohlen per Kumpf 2 fr.**

**A. Schmidt**, Langgasse 49. 3201

Es ist rein und gut gehaltenes **Sauerkraut** zu verkaufen Marktstraße No. 24 im Hinterhaus 3 Stiegen hoch. 3219

Mein **Commissionslager** von Vorhängen — Schweizer Fabrikat —, sowie glatte u. brochirte Kleiderstoffe, Neze, Ärmel u. Taschentücher für Confirmandinnen empfiehlt zu billigen Preisen **A. Seebold**, Langgasse 20. 2897

Eine neue **Vogelhecke**, ein **Schloß** vorstellend, ist zu verkaufen **Nerostraße No. 13.** 3201

**Köderallee 16** sind 2 **Kleiderschränke**, 1 **Koffer** und eine gebrauchte **Bettstelle** zu verkaufen. 3203

**Zimmerspäne** franco Haus per Karrn 1 fl. 18 fr. sind stets zu haben bei **Ph. Sonfact**, 3162

an der Actienbrauerei längs der Sonnenberger Chaussee. Bestellungen beliebe man bei Herrn Joh. Adrian, Michelsberg No. 6, abzugeben. 3162

**Strohsohlen & Strohmatten** in der **Filanda.** 3143

Ein neu massiv erbautes kleines **Wohnhaus** in angenehmer Lage der Stadt ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in der Exped. 1848

Eine noch neue **Klinte**, als **Stock zerlegbar**, 3159

für 10 Gulden zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 3159

Ein **Acker**, auf die Erbenheimer Chaussee stoßend, ist zu verpachten. Näheres Frankfurterstraße 4. 3160

Eine **Rackmulde** ist zu verkaufen Oberwebergasse 41. 3220

Ein **Ruhekanape** ist für 12 fl. zu verkaufen Metzgergasse 36. 3221

**Neugasse No. 12** ist **Gerstenstroh** zu haben. 3222

Ein noch ziemlich neuer **Wagen**, ein- und zweispännig eingerichtet, und mit Oelfarb angestrichen und ein **Pferdekarrn** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2771

**Hirschgraben 6** sind **Grummet, Heu, Stroh** und **Hafer** zu haben. 2647

Haus-, Küchen- und Kinderermädchen mit guten Zeugnissen finden jederzeit Stellen und können nachgewiesen werden durch **Frau Lettermann**, 3223 Steingasse No. 17 2ten Stock.

Ein **Kinderschuh** verloren. Um Abgabe gebeten Metzgergasse 38. 3224

Verloren ein **Heberschuh**. Gegen Belohnung abzugeben Sonnenbergerstraße No. 5. 3225

Am vorigen Donnerstag entlief ein schwarzer englischer **Sühnerhund** mit weißer Brust und weißen Unterläufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres in der Exped. d. Bl. 3104

Auf 1. April wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern und Zugehör im untern Stadttheil zu miethen gesucht. Näheres Expedition d. Bl. 3019

Eine **Wohnung** in Mitte der Stadt, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und nöthigen Zubehör, wird auf Ende d. M. für 2 Personen zu miethen gesucht. Offerten Mühlgasse 2 Parterre. 3107

## Damen,

welche sich mit Stramin-Stickereien zu beschäftigen wünschen, sind gebeten, ihre Adressen nebst Probe-Arbeiten in dem Stickerei-Geschäfte Bahnhofstraße No. 14 gest. abgeben lassen zu wollen. 3226

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen. Näh. Exped. 2301

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine heizbare Stube. Näheres Rödter-  
berg 3 in dritten Stock. 3227

### Stellen-Gesuche.

Eine Person festen Alters wünscht eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit  
auf den 1. April. Näheres in Expedition. 3228

Es wird zum 1. April ein anständiges Hausmädchen gesucht, das fein waschen  
und bügeln, nähen und serviren kann. Nur solche, die gute Zeugnisse vorzeigen  
können, werden angenommen. Näheres in der Exped. 3229

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Mauergasse 1, 3. Stock. 3230

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, wünscht bis Ostern eine  
Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres Wilhelmstraße 8. 3231

Zwei Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, die bürgerlich kochen können,  
alle Hausarbeit gründlich verstehen, suchen Stellen. Näh. Exped. 3232

Ein solides Frauenzimmer, welches kochen und sehr gut bedienen kann, sucht  
einen anständigen Monatdienst. Näheres Heidenberg 1 im Hinterhaus. 3233

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches mehrere Jahre als  
Zimmernädchen conditionirte, wünscht eine ähnliche Stelle oder bei Fremden.  
Näheres Rödterallee 16. 3203

Eine sehr gebildete, nicht mehr junge Dame, ebenso befähigt, den Haushalt  
zu führen als den Schulunterricht der Kinder zu leiten und Klavierunterricht  
zu ertheilen, sucht sogleich Stellung als Repräsentantin der Hausfrau oder zur  
Führung eines feinen Haushaltes. Nähere Auskunft in der Expedition dieses  
Blattes. 3234

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, waschen und bügeln kann,  
sucht eine Stelle auf den 1. April. Näheres Adolphstraße 2. 3235

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, auch  
etwas kochen kann, wünscht eine Stelle bis April. Das Nähere Marktplatz  
No. 10. 3236

Ein reinliches Mädchen, welches gründlich Hausarbeit versteht und auch et-  
was kochen kann, wird gesucht. Geisbergstraße 5, parterre. 3118

Ein Hausmädchen, welches mit Kindern umgehen kann, wird Emserstraße  
No. 3 gesucht. 3120

Ein Mädchen auf 1. April gesucht Kranz 3. 3177

Es wird ein braves Mädchen bei Vieh gesucht Wellritzstraße 10. 3180

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine, das bürgerliche Kochen verstehende  
Köchin gesucht. Mit guten Zeugnissen versehene Personen, die zur Uebernahme  
dieser Stelle Lust tragen, wollen sich bei der Verwaltung melden.

Wiesbaden, 7. März 1863.

J. B. Zippelius.

Ein williges gefestetes Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und  
Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle gleich auch später. Näh. Exped. 3237

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgebil-  
deter junger Mensch aus anständiger Familie wird  
in eine Eisenhandlung am Rhein als Lehrlinge ge-  
sucht. Kost und Logis gegen Vergütung im Hause  
des Brinipals. Näheres in der Exped. 3238

Ein Bursche von 18—20 Jahren, welcher auch etwas Feldbau versteht, wird  
als Hausknecht gesucht. Näheres in der Exped. 3239

Ein junger Mann, welcher im Schreiben und Rechnen gewandt ist, mehrere  
Jahre bei einer hohen Herrschaft als Kammerdiener conditionirte, sucht eine  
ähnliche Stelle bis den 15. Mai. Derselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres  
in der Exped. 3240

Kapitalien von **100** bis zu **3000 fl.** sind ohne Makler gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. 2849

Es sind **Kapitalien** von jeder Größe stündlich zu haben bei



3132

**Friedrich Schaus,**

große Burgstraße 10.

**2000 fl.** sind auf den 1. April auszuleihen. Näheres in der Exp. 3183

**1200—1500 fl.** Vormundschaftsgeld sind bis Mai 1. S. auszuleihen.

Näheres kleine Schwalbacherstraße No. 5. 3184

**5500 fl. u. 1500 fl.** Vormundschaftsgelder sind gegen doppelt hypothetische

Sicherheit ganz oder getheilt den 1. April auszuleihen. Näh. Exped. 2848

**250—300 fl.** sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Das

Nähere in der Exped. 3241

**400 fl.** liegen vom 1. April 1. S. an gegen gerichtliche Sicherheit zum Aus-

leihen bereit. Näh. Exped. 3242

Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. 1584

Mühlgasse 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Man-

sarden zc., zu vermieten und sofort zu beziehen. 2801

Zwei bis drei möblirte Zimmer sind im Landhaus No. 35 Kapellenstraße

monat- oder jahrweise zu vermieten. 1973

Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet steht monatweise sogleich zu vermieten.

Näheres in der Exped. 3074

## Zu vermieten

eine hübsche Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Zubehör, möblirt, auf längere

Zeit auch unmöblirt, Landhaus Feldsee, Leberberg 2. 2740

In angenehmer freundlicher Lage ist ein möblirtes Zimmer jahrweise pr. Monat

zu 8 fl. oder ein kleineres zu 6 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 1446

Mehrere möblirte Zimmer nebst Küche sind zu vermieten. Näheres Lang-

gasse No. 1. 3243

Es lebe **Valentin!** 3244

Ein millionendonnerndes Hoch unserm Freunde **Valentin Waas** zu

seinem 22. Wiegenfeste

Von seinen Collegen.



Errathe, was soll das bedeuten?

## Vivat Valentin!

Du sollst leben und Deine Kleine daneben!

3245

Dein Freund **R. K.**

Ein millionendonnerndes Hoch unserer lieben Tante M..... S..... zu

Ihrem 47. Geburtstage!

**E. & H. B. C. B.** 3246

## Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten Söhnchens, **Karl Eckhardt**, so herzlichen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

3247

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Columbus.** Historisches Trauerspiel in 5 Akten von Kösting.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **H. Schellenberg.**